

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgegesellschaft mbH, München wird bei der Anlageentscheidung durch SWISS ALPHA GmbH Asset Management, Pfäffikon/Schweiz, unterstützt. Die Verwaltungsvergütung des BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds beträgt 1,70% p.a. Diese enthält die Vergütung des externen Anlageberaters.

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds ist, einen positiven Gesamtertrag zu erwirtschaften. Um dieses zu erreichen sollen bei einem defensiv ausgerichteten Basisportfolio, das zinstragende Papiere mit guter Qualität und Geldmarktinstrumente umfasst, durch den Einsatz von Derivaten und Investmentanteilen Zusatzerträge erzielt werden.

Das Anlageuniversum des Basisportfolios umfasst schwerpunktmäßig in Euro denominatede Papiere. Bei Investments in Nicht-Euro Papiere wird das Währungsrisiko abgesichert. Die Emittenten der Anleihen müssen darüber hinaus ein Mindestrating von BBB aufweisen (Investment Grade). Daneben erfolgen Anlagen in Termin- und Festgelder bei ausgewählten Kontrahenten. Die Auswahl der Wertpapiere bzw. deren Emittenten erfolgt nach einem „Relative Value“ Ansatz. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Qualität der Emittenten gelegt. Dabei erfolgt die Auswahl der Emittenten anhand ausgewählter Parameter. Zu diesen Parametern zählen die Emissionshistorie, die Stabilität des Ratings sowie die Struktur der ausstehenden Anleihen.

Die Derivatestrategie umfasst den Verkauf von Optionen auf den Euro Stoxx 50 Index an der EUREX (ausschließlich gelistete Optionen). Als Stillhalter werden Calls und Puts, die out-of-the-money liegen, verkauft. Das Übergewicht liegt jeweils auf der Call-Seite (negatives Optionsportfolio-Delta). Die ausgewählten Optionen haben jeweils eine maximale Laufzeit von drei Monaten.

Das aktive Risk Management der Optionspositionen beinhaltet sowohl die Absicherung des Downside-Risikos mittels einer Long-Put Position in selber Stückzahl wie die Short-Put-Position und aktivem Deltahedging, sofern das Gesamtportfoliodelta positiv werden würde. Hierzu werden zur Deltaneutralisation Put-Positionen geschlossen (gekauft), als auch Euro Stoxx 50 Futures eingesetzt, sofern ein Optionshandel nicht möglich ist. Das Upside-Risiko wird mittels Closing der Positionen at-the-money umgesetzt.

Tätigkeitsbericht

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände des Sondervermögens unterliegt Kursschwankungen. Durch den gezielten Einsatz von Devisen- und Devisentermingeschäften zur Generierung zusätzlicher Erträge erhöht sich auch das Verlustrisiko des Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien stehen. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Tätigkeitsbericht

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.07.2013 bis zum 30.06.2014 konnten die Rentenmärkte deutlich zulegen und dies vor dem Hintergrund einer niedrigen Basisverzinsung. Von der Entwicklung konnte der Fonds profitieren, der zum Stichtag 30.06.2014 90,13% seines Fondsvolumens in Wertpapiervermögen hielt, wovon der größte Anteil in festverzinslichen Wertpapieren angelegt war (81,24% verzinsliche Wertpapiere und 8,89% inländische Aktien). Die weiteren Bestände gliederten sich auf in Bankguthaben (11,91%), Zinsansprüche (0,14%) und in Optionen auf Aktien und Aktienindices (-0,34%). Zudem bestanden Verbindlichkeiten in geringem Umfang (-1,84%). Die freundliche Tendenz hatte ihren Ursprung in der Geldpolitik der führenden Notenbanken, welche die Zinsen auch aktuell auf historisch niedrigem Niveau halten durch inzwischen reduzierte Bondsrückkäufe in den USA oder durch zinsgünstige langfristige Refinanzierungsgeschäfte für Banken in Europa (TLTRO). Die niedrigen Zinsen mindern zwar die Attraktivität der Anleihen, dennoch handeln die Investoren nach der Devise: „Don't fight the FED“ und investieren. Daher konnten auf Basis der sinkenden Zinsen im abgelaufenen Geschäftsjahr in einigen Rentensegmenten zweistellige Kursgewinne erzielt werden.

Die Renditen für die deutschen Bundesanleihen sanken im Geschäftsjahr für die zweijährigen Titel von 20 Basispunkten auf 3 Basispunkte, die fünfjährigen von 0,72% auf 0,35%. Die Benchmark-Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel von 1,72% auf 1,25%. Der wesentliche Grund für die Bewegung war die fortgesetzte Politik des billigen Geldes durch die EZB, um die Wirtschaft vor allem in den südlichen Mitgliedsstaaten zu beleben. Dank des Zinsrückgangs erzielte eine zehnjährige deutsche Bundesanleihe (DBR 6,25% 4.1.2024) im Zeitraum 01.7.2013 bis 30.6.2014 eine Performance von ca. 7,0%, während ihr Renditeniveau von 1,72% auf 1,10% sank. Die vergleichbaren Anleihen der Peripherie aus Italien und Spanien, die in dem Fonds bis zum ersten Halbjahr 2014 enthalten waren, konnten eine zweistellige Renditeentwicklung erzielen (Spanien 10 Jahre + 21,5%, Italien 10 Jahre 17,7%). Kürzere Laufzeiten legten entsprechend in geringerem Umfang zu.

Neben den Staatsanleihen konnten auch die Rentenprodukte mit Risikoaufschlag wie Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von dem Umfeld profitieren und dies unter zwei Gesichtspunkten. Einerseits sank die Basis durch die fallenden Renditen der Staatsanleihen, andererseits verringerte sich der Renditeaufschlag der Spreadprodukte aufgrund der erhöhten Risikoneigung der Investoren. Exemplarisch fiel der Aufschlag von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen gemessen am Bank of America Index ER00 von 153 Basispunkten auf 102 Basispunkte, während die effektive Rendite von 2,27% auf 1,50% sank. Dies unterstreicht das positive Umfeld sowohl für Renten wie auch für Aktienprodukte im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Veränderungen bei der Verteilung des Fondsvermögens in Wertpapiervermögen, Derivate und Bankguthaben statt. Von der Verlagerung des Anlageschwerpunktes innerhalb der Euro Zone in Richtung italienischer und spanischer Staatsanleihen konnte der Fonds in den vergangenen 12 Monaten profitieren. Nachdem allerdings historische Tiefststände auch für die Renditen der Peripherieanleihen erreicht wurden, wurde die Anlagen sukzessive zurückgeführt zu Gunsten von Anleihen aus den Kernländern mit kürzerer Laufzeit.

Zwischen dem 01.07.2013 und 30.06.2014 zeigte der Euro Stoxx50 eine starke Aufwärtsbewegung, beginnend bei 2539 Punkten (Juli 2013) bis hin zu 3227 Punkten im Juni 2014. Die Euro Stoxx50 Volatilität bewegte sich zwischen 12 Punkten und 24 Punkten.

Beginnend am Tief mit 2539 Punkten im Juli, setzte der Euro Stoxx 50 seine liquiditätsgetriebene Aufwärtsbewegung bis Mitte November fort; bis dahin erreichte er das Verlaufshoch bei 3120 Punkten. Ursächlich für den Anstieg waren die sich stabilisierende Weltkonjunktur (vornehmlich in USA und China), sowie die nach wie vor andauernde Liquiditätsversorgung durch die FED, niedrige Zinsen in Europa und den USA, sowie die Erweiterung der Schuldenobergrenze in den USA. Kurzzeitig sorgte die Krise in Syrien für eine leichte Abwärtsbewegung, trat aber im Hinblick auf die internationalen Notenbankaktionen kurzfristig wieder in den Hintergrund.

Während Mitte November 2013 und Ende März 2014 trat der Euro Stoxx 50 in eine breite Seitwärtsbewegung mit geringer implizierter Volatilität. Die Handelsspanne reichte von 2910 bis 3180 Punkte. Positive Nachrichten seitens der Notenbanken sorgten jeweils für Aufwärtsbewegung (z.B. Beibehalten der Strategie nach dem Wechsel an der Spitze der FED), wobei „negative“ Aussagen und Spekulationen über zukünftige Notenbankaktionen für Abwärtsdruck sorgten.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Tätigkeitsbericht

In den Monaten April 2014 bis einschließlich Juni 2014 prägten erneut die Aktionen der Notenbanken die Aufwärtsbewegung bis hin zum Jahreshoch bei 3327 Punkten – vornehmlich das große Maßnahmen- und Liquiditätsprogramm der EZB. Kurzzeitig zeigte sich die zuspitzende Lage im Irak als großer Einflussfaktor für den Ölpreis, was zu einem leichten Rückgang des Euro Stoxx 50 zum Monatsende im Juni führte.

Im Optionsportfolio konnte aufgrund der stark positiven Tendenz, sowie der niedrigen Volatilität im Euro Stoxx 50 nicht der Hauptteil der Performance des Fonds erwirtschaftet werden. Trotz der widrigen Marktumstände für die Optionsstrategie gelang es, eine positive Jahresperformance mit Derivaten zu erwirtschaften. Durch die geringe Volatilität mussten mehrmals Call-Positionen at-the-money geschlossen und gerollt werden, konnten aber im weiteren Zeitablauf wieder verdient werden.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 9.272.636,60 denen Verluste in Höhe von EUR 127.839,50 gegenüber standen. Bei der Anlage in Derivate wurde ein negatives Gesamtergebnis erzielt. Hier wurden Gewinne in Höhe von EUR 5.379.406,78 sowie Verluste in Höhe von EUR 4.622.195,75 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Aktien, Investmentanteilen und Devisenergebnis aus Bankguthaben.

Die Performance des BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 mit 6,91% positiv (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Für das kommende Geschäftsjahr wird für die Rentenmärkten weiterhin ein Umfeld erwartet, welches für unverändert niedrige Zinsen spricht. Die Notenbanken weltweit verfolgen immer noch eine expansive Geldpolitik, wobei unter den führenden Zentralbanken die FED am weitesten im Zinszyklus fortgeschritten sein dürfte. So drosselt die amerikanische Notenbank die Bondrückkäufe und senkt somit die Liquiditätszuführung („tapering“), dennoch bleibt das Zinsniveau auf verhältnismäßig niedrigen Ständen. Zwar wurde zudem eine baldige Zinserhöhung angekündigt, sobald die Rückkäufe auslaufen werden, fraglich bleiben allerdings die Möglichkeiten und der Grad der Steigerung. Sollte die Konjunktur zu dem Zeitpunkt zur Schwäche neigen, wäre es unrealistisch, dass die FED die Leitzinsen deutlich erhöhen könnte. So dürfte ein Zinsanstieg in den USA eher limitiert sein.

In Europa verfolgt auch die EZB nach wie vor eine konjunkturunterstützende Politik. Durch die langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) soll die Kreditnachfrage allen voran in den südeuropäischen Mitgliedsstaaten angeregt werden. Zudem werden von den Banken Strafzinsen für Einlagen bei der EZB verlangt, was sich liquiditätsfördernd auswirken dürfte. Angesichts dieser den Rentenmarkt stützenden Faktoren, der gering ausgeprägten Inflation und den gedämpften Wachstumsaussichten dürften die Zinssteigerungen in den Kernländern der Eurozone begrenzt sein. Gleichzeitig kann allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass der Trend fallender Zinsen wie im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgeschrieben werden kann. Gerade durch die freundliche Kursbewegung der Peripheriestaatsanleihen haben diese Anleihen mit dem Erreichen historisch niedriger Renditestände (Spanien 10 Jahre 2,60%) an Attraktivität verloren. Die Spielräume für hohe Kursgewinne erscheinen somit für das folgende Geschäftsjahr beschränkt.

In diesem Umfeld bei einer geringen Wahrscheinlichkeit eines starken Zinsanstiegs oder Zinsverfalls sollte für den Fonds der Schwerpunkt auf Kapitalerhalt bei moderaten Ertragsaussichten gesetzt werden.

Durch die bevorzugte Investition in weit aus dem Geld liegende Optionen, gepaart mit einer weitest gehenden marktneutralen Ausrichtung des Gesamtportfolios, wird überwiegend am Zeitwertverfall der Optionen partizipiert. Über die breite Streuung und die aktive Bewirtschaftung des Teilfonds wird auch für das Jahr 2014/15 eine attraktive Rendite und eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitel- bzw. Aktienindexanlage angestrebt. Im Hinblick auf die Erwartungen der Marktanalysten für das Jahr 2014/15 eines moderat steigenden bzw. stagnierenden Aktienmarktes, ergibt sich ein passables Umfeld für die Strategie.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Vermögensübersicht zum 30.06.2014

Anlageschwerpunkte				Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände				122.455.672,67	101,84
1. Aktien				10.692.000,00	8,89
	Finanzdienstleister	10.692.000,00	8,89		
2. Anleihen				97.684.828,97	81,24
	Corporates (inkl. Financials)	10.895.390,00	9,06		
	öffentliche Anleihen	25.094.850,00	20,87		
	Pfandbriefe, Kommunalobligationen	30.697.771,17	25,53		
	Sonderkreditinstitute, Supra-Nationale	30.996.817,80	25,78		
3. Derivate				-408.561,00	-0,34
4. Forderungen				164.111,34	0,14
5. Bankguthaben				14.323.293,36	11,91
II. Verbindlichkeiten				-2.209.737,90	-1,84
III. Fondsvermögen				120.245.934,77	100,00

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	108.376.828,97	90,13
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	81.990.613,97	68,19
Aktien							EUR	10.692.000,00	8,89
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504		STK	1.200.000	1.900.000	700.000	EUR 8,910	10.692.000,00	8,89
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	71.298.613,97	59,29
5,5000 % UniCredit Bank AG Pfandbr.R.20 v.1962(1967/2019)	DE0002101292		DEM	2.480	2.480		% 102,670	1.301.859,57	1,08
0,7320 % Citigroup Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2008(18)	XS0343323985		EUR	11.000			% 99,049	10.895.390,00	9,06
4,8750 % DEPFA ACS BANK EO-Medium-Term Nts 2004(19)	DE000A0BCLA9		EUR	11.000	4.000		% 118,269	13.009.596,60	10,82
0,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2014(17)	EU000A1G0BR8		EUR	12.940	12.940		% 99,837	12.918.907,80	10,74
0,5280 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2013(21)	XS0907250509		EUR	13.000	13.000		% 100,667	13.086.710,00	10,88
0,3890 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1		EUR	5.000	5.000		% 99,824	4.991.200,00	4,15
0,8750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(19) R.1309	DE000NRW0FC1		EUR	15.000	15.000		% 100,633	15.094.950,00	12,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	26.386.215,00	21,95
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	26.386.215,00	21,95
0,1860 % DEPFA ACS BANK EO-FLR Med.-T.Notes 2006(16)	XS0255652074		EUR	16.500		500	% 99,311	16.386.315,00	13,63
0,0000 % Frankreich EO-Treasury Bills 14.8.2014	FR0122208186		EUR	10.000	10.000		% 99,999	9.999.900,00	8,32
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							EUR	108.376.828,97	90,13

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wkg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate								EUR	-408.561,00	-0,34
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate								EUR	-408.561,00	-0,34
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte								EUR	-408.561,00	-0,34
Optionsrechte auf Aktienindices								EUR	-408.561,00	-0,34
CALL ESTX 50 Index (Price) (EUR) 15.08.14 3'350,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-1.962		EUR	14,200	-278.604,00	-0,23	
CALL ESTX 50 Index (Price) (EUR) 18.07.14 3'325,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-2.243		EUR	5,200	-116.636,00	-0,10	
CALL ESTX 50 Index (Price) (EUR) 18.07.14 3'400,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-1.471		EUR	0,700	-10.297,00	-0,01	
PUT ESTX 50 Index (Price) (EUR) 18.07.14 2'700,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	72		EUR	0,700	504,00	0,00	
PUT ESTX 50 Index (Price) (EUR) 18.07.14 3'000,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-72		EUR	4,900	-3.528,00	0,00	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	14.323.293,36	11,91
Bankguthaben								EUR	12.173.887,51	10,12
Guthaben bei BNP Paribas S.C.A.										
Guthaben in Fondswährung			EUR	11.307.268,25		%	100,000	11.307.268,25	9,40	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			GBP	72,49		%	100,000	90,43	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			AUD	76.977,62		%	100,000	53.150,33	0,04	
			CAD	18.099,20		%	100,000	12.426,50	0,01	
			JPY	1.254.734,00		%	100,000	9.074,19	0,01	
			USD	1.080.240,12		%	100,000	791.877,81	0,66	
Tagesgelder								EUR	2.149.405,85	1,79
Guthaben bei Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG										
Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	5.956,52		%	100,000	5.956,52	0,01	
Guthaben bei Deutsche Kreditbank AG										
Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	2.011.482,44		%	100,000	2.011.482,44	1,67	
Guthaben bei HSH Nordbank AG										
Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	131.966,89		%	100,000	131.966,89	0,11	

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	164.111,34	0,14
Zinsansprüche			EUR	150.811,34				150.811,34	0,13
Quellensteuerforderungen			EUR	13.300,00				13.300,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-2.209.737,90	-1,84
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.187.538,52				-2.187.538,52	-1,82
Depotgebühren			EUR	-535,50				-535,50	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-9.901,08				-9.901,08	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-11.762,80				-11.762,80	-0,01
Fondsvermögen							EUR	120.245.934,77	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	121,65	
Ausgabepreis							EUR	133,82	
Anteile im Umlauf							STK	988.450	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2014	
Australische Dollar	(AUD)	1,4483000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4565000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8016000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	138,2750000	= 1 EUR (EUR)
US Dollar	(USD)	1,3641500	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
6,0000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0599993622	EUR	20.000	20.000	
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2003(34)	IT0003535157	EUR	9.000	9.000	
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2005(37)	IT0003934657	EUR		20.000	
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2007(39)	IT0004286966	EUR	9.000	9.000	
3,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2010(21)	IT0004634132	EUR		5.000	
2,3500 % Italien, Republik EO-Infl.Idx Lkd B.T.P.2004(35) *)	IT0003745541	EUR	5.000	5.000	
5,5000 % Spanien EO-Bonos 2011(21)	ES00000123B9	EUR		30.500	
4,6500 % Spanien EO-Obligaciones 2010(25)	ES00000122E5	EUR	10.000	10.000	
3,9870 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0874864860	EUR		3.000	
4,7970 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(18)	XS0746276335	EUR		3.800	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2009(14)	XS0451805906	EUR		9.000	
0,0000 % Frankreich EO-Treasury Bills 22.5.2014	FR0122005624	EUR	10.000	10.000	

Investmentanteile

KVG-eigene Geldmarktfonds

BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0	ANT	2.100	2.100	
--	--------------	-----	-------	-------	--

*) Inflationsanleihe

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	230,87
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	10.671,51
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	1.254,87

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 24,29 %.
 Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 87.542.031,36 EUR.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10.986,15
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.996.532,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	42.430,01
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.046,27
5. Sonstige Erträge	EUR	1,45
Summe der Erträge	EUR	3.051.996,76

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung EUR 2.020.214,82	EUR	-3.982.606,48
2. Depotbankvergütung	EUR	-137.880,16
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.711,05
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.658,92
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.143.856,61

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-1.091.859,85
------------	----------------------

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2014

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14.652.043,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.785.514,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 9.866.528,86

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.774.669,01

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR -1.759.678,20
EUR 1.065.864,86

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -693.813,34

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.080.855,67

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2013/2014</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 112.491.267,60
1. Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -326.188,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 8.080.855,67
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.759.678,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.065.864,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR <u>120.245.934,77</u>

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.774.669,01	8,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 8.774.669,01	8,88

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2011	117.418.170,79 EUR	101,49 EUR
30.06.2012	105.647.207,77 EUR	106,88 EUR
30.06.2013	112.491.267,60 EUR	113,81 EUR
30.06.2014	120.245.934,77 EUR	121,65 EUR

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR -24.681.172,38

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
 Newedge Group UK Branch

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,34

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,34 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,41 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,92 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte 0,34

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds

DE000A0M8G00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Euro Stoxx 50 Kursindex	100,00 %
-------------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	121,65
Ausgabepreis	EUR	133,82
Anteile im Umlauf	STK	988.450

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 23 InvRBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 24 InvRBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
 DE000A0M8G00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **3,59 %**
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **1,75 %**

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen **0,00 EUR**

Im Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die BayernInvest KVG mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

KVG-eigene Geldmarktfonds

BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0	0,100
--	--------------	-------

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
davon Depotgebühren

EUR 12.658,92
EUR 12.286,92

Transaktionskosten

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 158.327,14

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Änderungen bei den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Umrechnung von Vermögensgegenständen in fremder Währung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens erfolgte bisher auf Basis der BID-Snapshot-Devisenkurse (Reuters 17 Uhr) des Bewertungstages. Die Devisenkurse werden täglich durch die BayernLB (MARDA=Marktdaten) geliefert. Ab den Bewertungen per 2. Mai 2014 wird von der BayernLB der Devisenkassamittelkurs (Reuters 17 Uhr) geliefert. Ist dieser nicht ermittelbar, wird auf den MARDA-Average zurückgegriffen, der einen BID-Snapshot-Devisenkurs von Reuters 17 Uhr bzw. den zuletzt verfügbaren darstellt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden die Nettoveränderungen ermittelt.

München, im September 2014

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Reinhard Moll, Sprecher

Guy Schmit

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds
DE000A0M8G00

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest Alpha Opportunity Plus-Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresbericht nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 15. September 2014

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer